

Der Waldkindergarten auf einen Blick

Der Waldkindergarten ist am Campus Kinderhaus verortet, das zentrumsnah und zugleich im Grünen liegt. Die Waldkindergruppe bietet Platz für bis zu 17 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Das angrenzende, weitläufige naturnahe Gelände und der Wald bieten exzellente Voraussetzungen, unser Konzept mit Leben zu füllen.

Damit Sie gut planen können:

Die Betreuung im Waldkindergarten erfolgt von Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr. Wir schließen in den hessischen Sommerferien die dritte, vierte und fünfte Woche und in den hessischen Winterferien für zwei Wochen, an Rosenmontag sowie an den Brückentagen nach Himmelfahrt und Fronleichnam. Für die inhaltliche Arbeit an unserem Konzept ist der Waldkindergarten zusätzlich an drei Tagen geschlossen.



Das ist die EVIM Bildung gGmbH

Die EVIM Bildung gemeinnützige GmbH unterstützt Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Bildungs- und Betreuungsangeboten darin, ihr Leben selbstständig und zuversichtlich zu gestalten und aktiv an unserer Gesellschaft mitzuwirken.

Die EVIM Bildung gGmbH ist eine Tochtergesellschaft von EVIM, dem Evangelischen Verein für Innere Mission in Nassau.

Wir sind gerne für Sie da

Möchten Sie unseren Waldkindergarten am Campus Kinderhaus kennen lernen? Wir laden Sie herzlich zu einem Gespräch oder zu einer Besichtigung ein. Bitte sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Ihre Ansprechpartnerin



Yvonne Wrabetz

So erreichen Sie uns

EVIM Bildung gemeinnützige GmbH
Waldkindergarten
Am Kloster Klarenthal 7a
65195 Wiesbaden
Tel.: 0611-724424-209
Mail: yvonne.wrabetz@evim.de
www.evim-bildung.de

Fotos: Rui Camilo



EVANGELISCHER VEREIN FÜR
INNERE MISSION IN NASSAU



EVIM



EVIM Bildung | Campus Kinderhaus

Waldkindergarten



EVIM

Wir sind da, wo Menschen uns brauchen

Das Besondere am Waldkindergarten ist, dass die Kinder das ganze Jahr über den Tag in der freien Natur verbringen. Draußen, im Wechsel der Jahreszeiten, erfahren und begreifen sie die Natur in ihrer ganzen Schönheit, Stärke und Verletzlichkeit. So lernen sie einerseits auf natürliche Weise einen bewahrenden, schützenden Umgang mit Tieren, Pflanzen und Landschaft kennen. Andererseits stellt der tägliche Aufenthalt im Freien „bei Wind und Wetter“ jedes einzelne Kind vor Herausforderungen. Die Erfahrung, diese zu meistern, stärkt die Mädchen und Jungen in ihrer Selbstentwicklung und fördert das Vertrauen darauf, angemessen handeln zu können.



Gleichklang in Montessori- und Naturpädagogik

Die Montessori-Arbeit und das naturpädagogische Konzept lassen sich im Waldkindergarten besonders eng verknüpfen. Die Natur ist eine unerschöpfliche Quelle, um Phänomene und Prinzipien zu erforschen, auszuprobieren und daraus zu lernen. Vielleicht haben Sie von Ihrem Kind den Satz: „Ich mache das alleine“ schon mehrmals gehört. Die Montessoripädagogik setzt genau da an. Getreu dem Grundsatz: „Hilf mir, es selbst zu tun“ begleiten wir die Kinder auf dem Weg, mit allen Sinnen in der Natur zu lernen und selbstständig zu werden.

In der Natur Gemeinschaft leben

Im Waldkindergarten ist das Erleben von Gemeinschaft besonders intensiv. In der altersgemischten Gruppe lernen die Kinder, Rücksicht aufeinander zu nehmen und sich um andere zu kümmern. In ihrem Taten- und Forscherdrang sind die Kinder in der Natur ganz „bei sich“. Was ihnen begegnet, was sie erleben und entdecken, teilen sie in Worten und Gefühlen unmittelbar mit anderen und fördern darüber im besten Sinne Gemeinschaft. Alle Kinder werden in alle Tätigkeiten des Alltags mit eingebunden.

Ein typischer Tag im Waldkindergarten

Nach der Bringzeit zwischen 8.30 Uhr und 8.45 Uhr begeben sich die Kinder auf die Wanderung in Feld und Wald rund um Campus Klarenthal. Gemeinsam besuchen sie ihre Lieblingsplätze wie die Sommerwiese, das Dinonest, die Geheime Stadt oder die Apfelwiese. Versorgt mit einem reichhaltigen Frühstück von Zuhause sind die Drei- bis Sechsjährigen der Ranunculus-Gruppe, wie unser Waldkindergarten heißt, bestens für den Tag im Freien gerüstet. Bei starkem Regen oder großer Kälte steht den Kindern ein Allwetterunterstand auf dem Gelände des Kinderhauses zur Verfügung. Um 13 Uhr endet der Tag im Waldkindergarten.



Füreinander – Miteinander

Die Qualität unserer fachlichen Arbeit sichern wir auch durch systematische Weiterbildungen und stetigen Austausch im Team. Die Mitarbeiterinnen verstehen sich als Teil der Kinderhausgemeinschaft und nutzen die Möglichkeiten, die das Campus Kinderhaus für ihre Betreuungsarbeit bietet.

Elternpartnerschaft – weil sie uns wichtig ist!

Gemeinsam mit Ihnen nehmen wir uns Zeit, Ihr Kind in den ersten Wochen Schritt für Schritt einzugewöhnen. Das erleichtert Ihrem Kind und Ihnen den Start in eine neue Lebensphase. Damit Ihre Kinder den Tag in der freien Natur unbeschwert erleben können, ist es besonders wichtig, dass Sie als Eltern das Konzept des Waldkindergartens mittragen und dadurch unsere Arbeit bestmöglich unterstützen. Es besteht auch die Möglichkeit, auf Wunsch in einem angemessenen zeitlichen Abstand nach der Eingewöhnungszeit Ihres Kindes zu hospitieren. Hinweis: Der Waldkindergarten ist am Campus Kinderhaus verortet. Allerdings ist ein Wechsel Ihres Kindes in eine Gruppe des Kinderhauses nicht möglich.